

# Mission, die bewegt.

Unterwegs mit Markus und Conny Neitzel



„Vergeude keine Zeit mit Streitereien über gottlose Ideen und Ammenmärchen, sondern nutze deine Zeit und Kraft, um im Glauben immer stärker zu werden.“ 1.Tim. 4,7



Wer in Japan einen Aufzug benutzt, wundert sich warum dort kein 4. Stock existiert, oder es im Flugzeug keine 4. Reihe gibt. Des Rätsels Lösung: Die Zahl 4 wird „schi“ ausgesprochen, genau wie das Wort für Tod. Und wer möchte schon in der Todesreihe sitzen oder im Todesstock wohnen? „Alles Humbug“ denken wir als Christen, aber sollten wir nicht dagegen angehen und die Menschen aufklären? Oder, weil der jap. Kalender Glück- und Unglückstage kennt, mit rationalen Argumenten dagegen argumentieren?

Ich denke, es gibt wichtigeres, was wir den Japanern mitgeben wollen: die beste Botschaft der Welt.

Wenn jemand erst einmal zum Glauben an Jesus Christus gekommen ist werden wir ganz natürlich auf Dinge wie „Aberglaube“ zu sprechen kommen.

Was die Zahl 4 für Sportler bedeutet, habe ich erst vor kurzem bei der Skisprung WM in Planica hautnah erlebt. Nozomi Maruyama war nur 4. geworden und weinte bitterlich im Live-Interview mit dem jap. Fernsehen über die verpasste Medaille. Selbst ein erfahrener Springer wie Stefan Kraft war nach zwei 4. Plätzen mit den Nerven am Ende - den 4. Platz mag keiner.



## WM in Planica:

Bei meiner 4. (!) Skisprung WM als Übersetzer und Medienbetreuer von Team Japan ergaben sich wieder gute Gespräche mit Athleten und Journalisten. Der Kameramann vom jap. Fernsehen gab sich als Pastorensohn zu erkennen, meinte aber, er pausiere im Moment vom Gottesdienst. Sein Kollege dagegen hatte überhaupt keine Ahnung. Als ich ihm meinen Beruf „Pastor“ nannte, meinte er, sei doch toll, draußen jeden Tag mit Schafen über die Weide zu ziehen. Ich konnte das Mißverständnis aufklären und schenkte ihm, wie vielen anderen auch, einen Kugelschreiber. Dort waren verschiedene Internetseiten aufgedruckt: Wo man sich kostenlos eine Bibel aufs Handy laden kann oder [www.goodnews.jp](http://www.goodnews.jp) wo Christen erzählen wie sie Jesus kennengelernt haben. Betet um nachhaltige Wirkung auf die beste Botschaft der Welt.



Presseinterview nach dem Wettbewerb.

Neben der Bronze Medaille nahm sie auch ein Buch aus meinem Rucksack mit zurück nach Japan.

## Besuch in Japan:

Wenn ich am 24.Apr. nach Japan fliege stehen zuerst Berichte in Sapporo bei einer Bibelschule, einem OMF Gebetstreffen, Teenagerkreis von Missionarskindern an. Dazwischen möchte ich zurückgekehrte Japaner wieder persönlich zu treffen. Am 30. Apr habe ich mich angeboten zu predigen, aber wo und wann wird der Regionalleiter je nach Bedarf entscheiden.

Danach geht es 1300km nach Süden zum Fuße des Fuji-Berges. Bei der Konferenz der als Christen zurückgekehrten, möchte ich nicht nur den OMF Bücherstand betreuen, sondern auch gemachte Erfahrungen weitergeben, sowie von den nach Japan zurückgekehrten lernen was für sie den Übergang von Europa/ Amerika usw. leichter machen würde.

# Mission, die bewegt.



## Connys Begegnungen

Yu F. die Frau des Rollstuhlbasketballers aus Wetzlar trifft sich regelmäßig mit Conny. Sie reden, kochen, lernen Englisch und vor kurzem konnten sie ein Konzert in einer Kirche in Gießen besuchen. Yu hat viele Fragen zu Kirche und Kultur. Beide besuchen uns öfters und durch sie konnten wir wieder einige andere Japaner/innen kennenlernen. An einem Tag, als Conny mit ihrem zu betreuenden Kind von der Lebenshilfe in Wetzlar unterwegs war, sah sie eine junge Asiatin mit einem kleinen Kind. Sie sprach sie auf Japanisch an, dabei stellte sich heraus, es ist keine Japanerin, sondern eine Koreanerin, sie unterhielten sich auf Englisch und verabredeten sich. So kam G. mit ihrem kleinen Sohn zu Besuch und dabei hörten wir ihre beeindruckende Geschichte, sie ist aus einer Familie von Christen, hat sich aber vor vielen Jahren vom Glauben abgewandt. Bevor sie Conny traf, hatte sie einen Traum, wo ihr ein Bibelwort vor Augen war. Sie spürte Gottes Nähe und so merkte sie, Gott ist an ihr interessiert und liebt sie noch. Conny konnte sie in einer Toddlergruppe einladen, zu der sie Miriam mitnahm. Sie kam dann sogar mit ihrem Mann zum Gottesdienst. Gott hat G. gezeigt, er sorgt für sie, er kümmert sich um sie, war sie doch während der Coronazeit sehr vereinsamt und alleine mit dem Baby und der ganzen Situation. Wir beten, dass sie ihren Glauben wieder leben will und auch ihr Mann mit dazukommt.

## Gebetserhörungen:

- Zur jap. Weihnachtsfeier in Mannheim kamen 25 Japaner, davon 5 zum ersten Mal.
- Der neue Trainer der jap. Skisprung-Nationalmannschaft war nie anwesend, so dass Markus weiterhin Bibelkalender verteilen konnte.
- „Dass wir alle 3 auf dem Siegerpodest stehen war vielleicht eine Auswirkung ihrer Geschenke“ kann man positiv, aber auch als Aberglaube auslegen. Betet weiterhin für alle jap. Athleten und Betreuer.
- Die jap. Medienvertreter, angereist aus Paris, Barcelona, Berlin, London, Düsseldorf bedankten sich besonders intensiv für die jap. Bibelkalender. Das zeigt, dass man in Europa kaum jap. Kalender kaufen kann. Schön, wenn nun jeden Monat ein neues Bibelwort bei ihnen an der Wand hängt.

## Termine zur Fürbitte:

- 13-16.Mrz Vorstandssitzung OMF in Glasgow
- 20-21.Mrz Arbeitstagung in Duisburg mit OMF Mitarbeitern, die unter Asiaten in Deutschland arbeiten
- 25.Mrz Mitarbeit beim Eheseminar in Rechtenbach
- 26.Mrz Predigt in Volpertshausen
- 31.Mrz Missionsbericht in Rechtenbach
- 02.Apr jap. Gottesdienst in Frankfurt
- 10.Apr jap. Ostergottesdienst in Mannheim
- 11-15.Apr Urlaub in der Schweiz -
- 16. Apr Gottesdienst in Chin. Gem.im Ruhrgebiet
- 17.-21. Apr Messepastor für jap. Aussteller auf der Hannovermesse
- 23. jap. Gottesdienst in Frankfurt
- 23. Missionsgottesdienst in Burbach/Wahlbach
- 24. **Abflug nach Japan -**
- 25.-2.Mai Sapporo Missionsberichte Bibelschule ect.
- 3-6. Glaubenskonferenz der als Christen zurückgekehrten Japaner am Fuße des Fuji
- 8. Gebetstag mit Japanmissionaren in Tokio
- 9-11. OMF Leitertagung für die Arbeit unter Japanern weltweit im OMF Büro in Ichikawa (Nähe Tokio)
- 12. Missionsbericht an der christl. Universität Tokio
- 13. Missionsbericht bei der christl. Studenten-Mission Japans (Regionaltreffen Tokio)
- 14. Predigt in der Baptistengemeinde Okachimachi
- 16. **Rückflug nach Deutschland**

Vielen Dank für alle Gebetsunterstützung und alle Verbundenheit

Eure

Markus & Conny Neitzel

---

Eichenweg 9, 35625 Hüttenberg,  
TEL 06441-7864829

Wer unsere Arbeit finanziell unterstützen möchte, kann dies gerne tun. Hier die Bankverbindung der OMF  
IBAN: DE76 5185 0079 0350 0051 61  
Vermerk: Unterhalt Neitzel